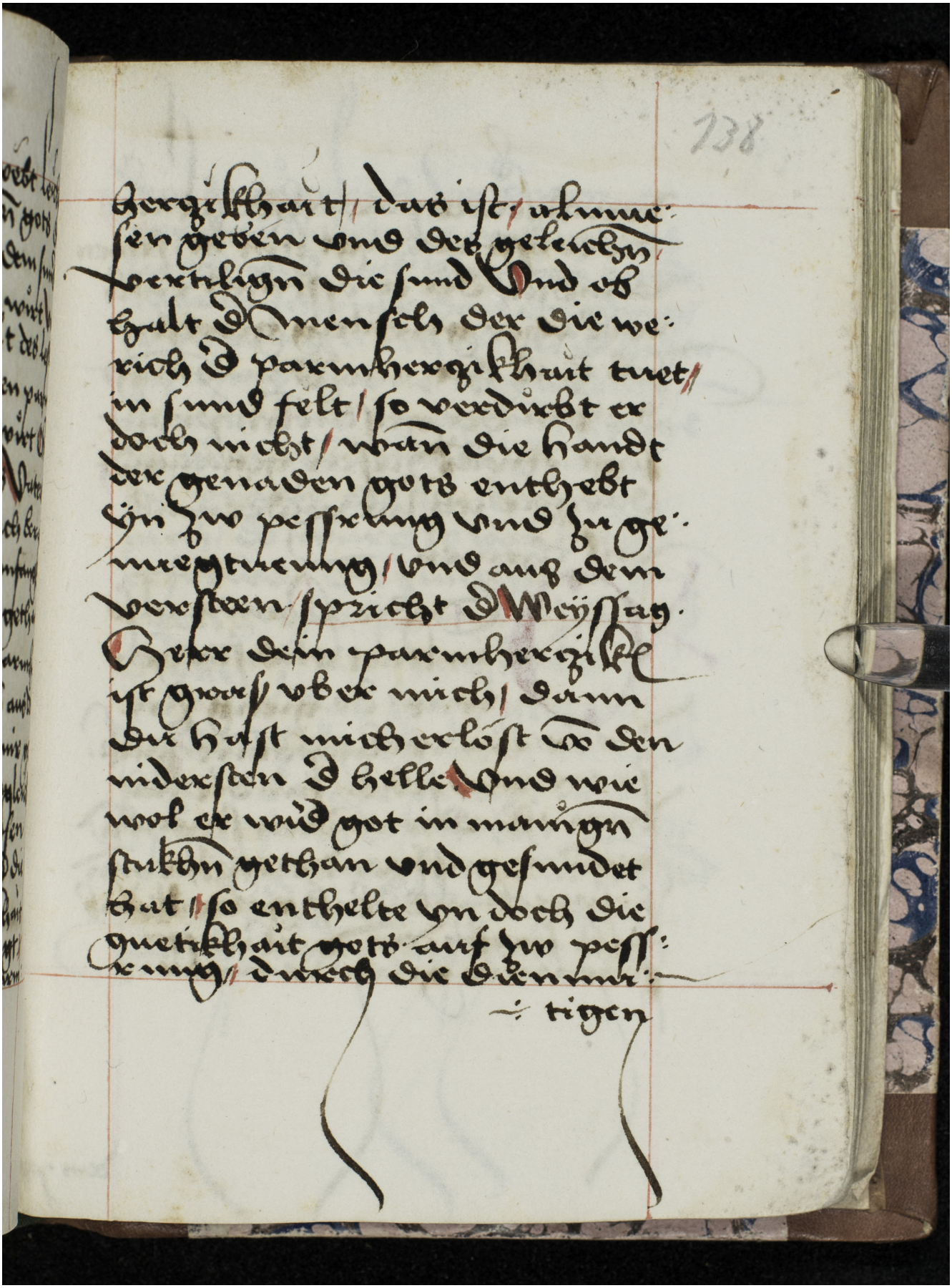
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



138

hergikhait / das ist / alnme:
sen geben vnd des geleichen
verthigen die sund Vnd ob
gult d menschs der die we:
rich d parmhergikhait tuet /
in sunt felt / so verdirbt er
doch nicht / wan die handt
der genaden gots enthebt
ihn zu pessrung vnd zu ge:
mregtuerung / vnd auf dem
verstan / spricht d Weissag.
Herr dein parmhergikhait
ist gross vber mich / dann
du hast mich erlost von den
nidersten d helle Vnd wie
wol er vnd got in manigen
stukhen gethan vnd gesundet
hat / so enthelte vn doch die
guetikhait gots auf zu pess:
rung / durch die dennmr:
tigen